

; adapted from a sample found on <http://wiki.superfamicom.org>

```
.include "header.inc"
.include "initsnes.asm"
```

```
.macro ConvertX
; Data in: our coord in A
; Data out: SNES scroll data in C (the 16 bit A)
.rept 5
asl a          ; multiply A by 32
.endr
rep #%00100000 ; 16 bit A
eor #$FFFF     ; this will do A=1-A
inc a          ; A=A+1
sep #%00100000 ; 8 bit A
.endm
```

```
.macro ConvertY
; Data in: our coord in A
; Data out: SNES scroll data in C (the 16 bit A)
.rept 5
asl a          ; multiply A by 32
.endr
rep #%00100000 ; 16 bit A
eor #$FFFF     ; this will do A=1-A
sep #%00100000 ; 8 bit A
.endm
```

```
.bank 0 slot 0
.org 0
.section "Vblank"
;-----
VBlank:
lda $4212      ; get joypad status
and #%00000001 ; if joy is not ready
bne VBlank     ; wait
lda $4219      ; read joypad (BYSTudlr)
sta $0201      ; store it
cmp $0200      ; compare it with the previous
bne +          ; if not equal, go
rti            ; if it's equal, then return

+ sta $0200     ; store
and #%00010000 ; get the start button
               ; this will be the delete key
beq +          ; if it's 0, we don't have to delete
ldx #$0000
- stz $0000,x  ; delete addresses $0000 to $0008
inx
cpx #$09       ; this is 9. Guess why (homework : ) )
bne -
stz $0100      ; delete the scroll
```

```

stz $0101      ; data also

+ lda $0201    ; get back the temp value
and #%11000000 ; Care only about B and Y
beq +          ; if empty, skip this
; so, B or Y is pressed. Let's say B is O,
; and Y is X.
cmp #%11000000 ; both are pressed?
beq +          ; then don't do anything
cmp #%10000000 ; B?
bne ++         ; no, try Y
; B is pressed, write an O ($08)
; we have to tell the cursor position,
; and calculate an address from that
; Formula: Address=3*Y+X
lda $0101      ; get Y
sta $0202      ; put it to a temp value
clc
adc $0202      ; multiply by 3 - an easy way
adc $0202      ; A*3=A+A+A : )
adc $0100      ; add X
; Now A contains our address
ldx #$0000     ; be on the safe side
tax
lda #$08
sta $0000,x    ; put $08 to the good address
jmp +          ; done with this

++             ; now for Y
cmp #%01000000 ; Y?
bne +          ; no, jump forward (this should not happen)
; Y is pressed, write an X ($0A)
lda $0101      ; get Y
sta $0202      ; put it to a temp value
clc
adc $0202      ; multiply by 3 - an easy way
adc $0202      ; A*3=A+A+A : )
adc $0100      ; add X
; Now A contains our address
ldx #$0000     ; be on the safe side
tax
lda #$0A
sta $0000,x    ; put $0A to the good address
+              ; finished putting tiles

; cursor moving comes now
lda $0201      ; get control
and #%00001111 ; care about directions
sta $0201      ; store this

cmp #%00001000 ; up?
bne +          ; if not, skip

```

```

lda $0101    ; get scroll Y
cmp #$00     ; if on the top,
beq +        ; don't do anything
dec $0101    ; sub 1 from Y
+

```

```

lda $0201    ; get control
cmp #%00000100 ; down?
bne +        ; if not, skip
lda $0101
cmp #$02     ; if on the bottom,
beq +        ; don't do anything
inc $0101    ; add 1 to Y
+

```

```

lda $0201    ; get control
cmp #%00000010 ; left?
bne +        ; if not, skip
lda $0100
cmp #$00     ; if on the left,
beq +        ; don't do anything
dec $0100    ; sub 1 from X
+

```

```

lda $0201    ; get control
cmp #%00000001 ; right?
bne +        ; if not, skip
lda $0100
cmp #$02     ; if on the right,
beq +        ; don't do anything
inc $0100    ; add 1 to X
+
rti          ; F|NisH3D!
;-----
.ends

```

; Palette 1 nach CGRAM kopieren:

; Dieser Code ist der Einstiegspunkt ins Programm..

; Hier wird A als 8 Bit Register und X/Y als 16 Bit Register verwendet.

; Das CGRAM- Adress-Register \$2121 zeigt wegen dem Code in InitSNES schon auf Adresse 0.

; \$2121 ist also ein Zeiger in den CG-RAM und er zeigt auf 0.

; Mit einem STA an das CG-RAM-Schreibe-Register \$2122 werden 8 Farben aus der Datei tiles.inc

; in den Farbspeicher (CGRAM) an Adresse 0, 1, ... 7 übertragen. Bei einem Schreiben an \$2122

; wird das Adress-Register automatisch erhöht. Es ist also kein 65x Opcode notwendig.

.bank 0 slot 0

.org 0

.section "Main"

;-----

Start:

InitSNES

rep #%00010000 ;16 bit xy

sep #%00100000 ;8 bit ab

```
ldx #$0000
- lda UntitledPalette.l,x
sta $2122
inx
cpx #8
bne -
```

; Palette 2 nach CGRAM kopieren:

; Auch hier werden Farben in den Farbspeicher geladen. Diesmal jedoch nicht an Adresse
; 0, ...7 sondern an Adresse 33 und 34. Eine Farbe besteht übrigens aus 2 Byte. Hier wird also nur
; eine Farbe kopiert (aus Palette2)

; TODO: lda #33 verstehen.

; Meine Theorie: An Adresse 32 liegt 00, was die Hintergrundfarbe für den zweiten Hintergrund ist.
; I'll explain this later

; We'll have two palettes, only one color is needed for the second:

```
lda #33          ;The color we need is the 33rd
sta $2121
lda.l Palette2
sta $2122
lda.l Palette2+1
sta $2122
```

; Grafiken/Tiles nach VRAM kopieren:

; Die Pixel werden hier nicht durch direktes schreiben in den VRAM übertragen (was auch ginge),
; sondern wie DMA. Deshalb sieht der Code hier etwas anders aus. Die DMA-Register \$4302,
; \$4303 und \$4304 speichern die 3 Byte (24 Bit) A-BUS-Adresse von der gelesen wird. In unserem
; Fall die Symbolische Adresse UntitledData. Dort liegen die Grafiken.
; Das DMA-Register \$4305 und \$4306 enthält eine Zahl: Die Anzahl von Bytes die übertragen
; werden. Befinden sich also mehr Tiles an der Adresse UntitledData, so muss die Zahl in Y
; erhöht werden!

; Die Bits im DMA-Register \$4300 beschreiben den Übertragungsmodus.

; In unserem Fall lda #%00000001

; Bit 7: bei 0 A to B (bei 1 wäre es umgekehrt)

; Bit 3-4: bei 00 Autoinkrement der Adresse. (bei 10 wäre es Dekrement)

; Bit 0-2: bei 001 2 Bytes zu 2 Bytes (Es werden also immer 2 Bytes übertragen)

; Erklärung: in CGRAM und OAM sind die Speicherstellen 16 Bit!

; Im „Normalen Speicher“ und VRAM 8 Bit

; Das DMA-Register \$4301 setzt die Adresse für den (8 Bit) B-BUS. Also in unserem Fall

; das wir die Grafiken in den VRAM speichern wollen. Das ist NICHT die Adresse, sondern die

; Adresse des VRAM-Write Registers \$2118. d.h wir schreiben eine 18!

; Die eigentliche Adresse landet im V-RAM-Adress-Register \$2116.

; Nachdem alles eingestellt ist startet das schreiben an \$420B den Vorgang mit Channel 0.

; (Wir haben die ganze Zeit nur mit Channel 0 (es gibt 8) gearbeitet)

; lda #%00000001: Das oberste bit ist Channel 7 ... das unterste Channel 0

; TODO: lda #:UntitledData verstehen.

; Meine Theorie: Die Syntax mit dem Doppelpunkt schnappt sich irgendwie die obersten Bytes der
; Adresse und packt sie in A. Die untern beiden sind schon in X.

; TODO: \$211[89]: Kommentar verstehen

; Meine Theorie: bezieht sich auf \$2118 und \$2119. Das sind die VRAM-Write und VRAM-

; Read Register.

```
ldx #UntitledData ; Address
```

```

lda #:UntitledData    ; of UntitledData
ldy #(15*16*2)        ; length of data
stx $4302             ; write
sta $4304             ; address
sty $4305             ; and length
lda #%00000001        ; set this mode (transferring words)
sta $4300
lda #$18              ; $211[89]: VRAM data write
sta $4301             ; set destination
ldy #$0000            ; Write to VRAM from $0000
sty $2116
lda #%00000001        ; start DMA, channel 0
sta $420B

```

; TileMap im VRAM anlegen:

; Das hier wird wieder manuell (also ohne DMA gemacht). Die Map beschreibt für einen
 ; Hintergrund aus welchen Tiles er zusammen gesetzt ist. Tiles im BG heißen Characters.
 ; Das VRAM-Adress-Register \$2116 wird hierbei auf \$4000 gesetzt.
 ; Mit schreiben ins VRAM-Write Register \$2118 (oder \$2119) wird dann fortlaufend
 ; ab Adresse \$4000 in den VRAM geschrieben. Hier werden nur die Nummern der Tiles
 ; angegeben. Später sagen wir dann dem SNES wo die Grafiken anfangen (wir haben sie im
 ; vorherigen abschnitt mit DMA ab Adresse 0 in den VRAM geschrieben.
 ; Die WLA-Assembler-Instruktionen .rep X wiederholen die Instruktionen in dem Block bis .endr
 ; Setzen des Wertes 10000000 an VMANIC Register \$2115 erhöht automatisch die Adresse in
 ; \$2116 um 1 wenn 2 Byte geschrieben wurden.

```

lda #%10000000        ; VRAM writing mode
sta $2115
ldx #$4000            ; write to vram
stx $2116            ; from $4000

```

; ugly code starts here - it writes the # shape I mentioned before.

```

.rept 2
;X|X|X
.rept 2
  ldx #$0000; tile 0 ( )
  stx $2118
  ldx #$0002; tile 2 (|)
  stx $2118
.endr
ldx #$0000
stx $2118
;first line finished, add BG's
.rept 27
  stx $2118 ; X=0
.endr
;beginning of 2nd line
; - + - + -
.rept 2
  ldx #$0004; tile 4 (-)
  stx $2118
  ldx #$0006; tile 6 (+)
  stx $2118

```

```

.endr
ldx #$0004 ; tile 4 (-)
stx $2118
ldx #$0000
.rept 27
    stx $2118
.endr
.endr
.rept 2
    ldx #$0000 ; tile 0 ( )
    stx $2118
    ldx #$0002 ; tile 2 (|)
    stx $2118
.endr

```

;Zweite TileMap im VRAM anlegen:

; Hier wird eine 1 Byte Tilemap ab Adresse \$6000 angelegt. Das ist der Cursor.

```

ldx #$6000 ; BG2 will start here
stx $2116
ldx #$000C ; And will contain 1 tile
stx $2118

```

; Tile und Tilemap position dem SNES mitteilen:

; Farben, Tiles und Tilemap liegen im Speicher. Nun müssen wir einen Modus wählen und
; alles (je nach Modus) den Hintergründen zuweisen.

; Das Schreiben von 00110000 an das BG-Mode Register \$2105 setzt das SNES auf Mode 0
; (es gibt 8 Modes) und die Charactes (Tiles) von BG 1 und BG 2 auf 16x16

; Bit 0-2: Mode

; Bit 4-7: BG1 – BG4 Tiles size (0=8x8, 1=16x16)

; Das BG1-Source Register \$2107 wird auf 01000000 gesetzt. Damit beginnt die Tilemap
; bei \$4000 im VRAM. Werte werden mit 1000 multipliziert.

; Das BG2-Source Register \$2107 wird auf 01100000 gesetzt. Damit beginnt die Tilemap
; bei \$6000 im VRAM. Werte werden mit 1000 multipliziert.

; Das BG12-Name-Base-Address-Register wird auf 0 gesetzt. Dort soll nach den Tiles geschaut
; werden und dort haben wir die vorhin mit DMA auch hingeschrieben.

; Ein schreiben an das Though-Main Register \$212C setzt Hintergrund BG1 und B2 auf Sichtbar

; Die Bits (von 0 nach 5): BG1, BG2, BG3, BG4, OBJ

; Das Register \$210E bestimmt den V-Scroll Wert von B1

; Das Register \$2110 bestimmt den V-Scroll Wert von B2

; Das INITDISP Register \$2100 setzt die Helligkeit (bit0-3) und schaltet das Forced-Blanking aus

; TODO: ich komme hier nicht auf \$4000 und \$6000

; Theorie: Evtl nur hohen Bytes? Also 0100 = 4 und 0110=6 (passt nicht zum SNES manual)

; TODO: nicht ganz klar was die Scroll-Register exakt machen

; Theorie: Der Cursor wird durch Scrollen des ganzen BG2 bewegt. Evtl. beeinflusst der

; Wert hier die Richtung und weite der Bewegung? Vermutlich wird hier nur an der oberen

; linken Ecke ausgerichtet (das ist komplett geraten)

;set up the screen

```
lda #%00110000 ; 16x16 tiles, mode 0
```

```
sta $2105 ; screen mode register
```

```
lda #%01000000 ; data starts from $4000
```

```
sta $2107 ; for BG1
```

```
lda #%01100000 ; and $6000
```

```

sta $2108      ; for BG2
stz $210B      ; BG1 and BG2 use the $0000 tiles
lda #%00000011 ; enable bg1&2
sta $212C

```

;The PPU doesn't process the top line, so we scroll down 1 line.

```

rep #$20      ; 16bit a
lda #$07FF    ; this is -1 for BG1
sep #$20      ; 8bit a
sta $210E     ; BG1 vert scroll
xba
sta $210E
rep #$20      ; 16bit a
lda #$FFFF    ; this is -1 for BG2
sep #$20      ; 8bit a
sta $2110     ; BG2 vert scroll
xba
sta $2110
lda #%00001111 ; enable screen, set brightness to 15
sta $2100

```

```

lda #%10000001 ; enable NMI and joypads
sta $4200

```

; Das ist die Hauptschleife. Alles hiervor in Main wird nur einmal gemacht. Das hier wiederholt
; sich. Mit Hilfe der Marco ConvertX und ConvertY wird hier der X/Y Wert aus dem WRAM
; gelesen (unser selbstgebauter Spielzustand) und der Hintergrund BG2 entsprechend verschoben.
; Es bewegt sich also NICHT die Grafik (der Cursor), sondern der gesamte Hintergrund!

forever:

```

wai
rep #%00100000 ; get 16 bit A
lda #$0000     ; empty it
sep #%00100000 ; 8 bit A
lda $0100      ; get our X coord
ConvertX       ; WLA needs a space before a macro name
sta $210F      ; BG2 horz scroll
xba
sta $210F      ; write 16 bits

```

;now repeat it, but change \$0100 to \$0101, and \$210F to \$2110

```

rep #%00100000 ; get 16 bit A
lda #$0000     ; empty it
sep #%00100000 ; 8 bit A
lda $0101      ; get our Y coord
ConvertY       ; WLA needs a space before a macro name
sta $2110      ; BG2 vert scroll
xba
sta $2110      ; write 16 bits

```

```

;-----
ldx #$0000     ; reset our counter
-

```

```

rep #%00100000 ; 16 bit A

```

```

lda #$0000          ; empty it
sep #00100000       ; 8 bit a
lda VRAMtable.l,x   ; this is a long indexed address, nice : )
rep #00100000
clc
adc #$4000          ; add $4000 to the value
sta $2116           ; write to VRAM from here
lda #$0000          ; reset A while it's still 16 bit
sep #00100000       ; 8 bit A
lda $0000,x         ; get the corresponding tile from RAM
; VRAM data write mode is still %10000000
sta $2118           ; write
stz $2119           ; this is the hi-byte
inx
cpx #9              ; finished?
bne -               ; no, go back
jmp forever

```

```

;-----
.ends

```

; Hier endet die Hauptschleife und der ganze MAIN Block
; Das ist alles WLA spezifisch und hat nix mit dem SNES direkt zu tun.
; Tile-Daten einbinden.

```

.bank 1 slot 0      ; We'll use bank 1
.org 0
.section "Tiledata"
.include "tiles.inc" ; If you are using your own tiles, replace this
.ends

```

```

.bank 2 slot 0
.org 0
.section "Conversiontable"
VRAMtable:
.db $00,$02,$04,$40,$42,$44,$80,$82,$84
.ends

```